



**Globale
Herausforderungen
erfordern lokale Lösungen**

—

**Nachhaltigkeit:
Überlebensstrategie oder
Risiko? Wie Unternehmen
sich jetzt anpassen
müssen**

01 Wer sind wir: Spaceangels Consulting GmbH

Wir sind ein Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten **Nachhaltigkeitsmanagement, Projektmanagement, Engineering und Qualitätsmanagement**. Unser Ziel ist es, Unternehmen bei der **zukunftsfähigen Entwicklung** zu begleiten, **Prozesse effizient zu optimieren** und **regulatorische Anforderungen praxisnah umzusetzen**. Unsere Arbeit basiert auf **fundierter Expertise, maßgeschneiderten Lösungen und langjähriger Erfahrung in verschiedenen Branchen**.

Think Global, Act Local – Globale Herausforderungen brauchen **maßgeschneiderte Lösungen**. Wir verbinden **internationale Best Practices mit lokalem Know-how**, um Unternehmen nachhaltig erfolgreich zu machen. Unser Ziel: **Effizienz steigern, Risiken minimieren und regulatorische Anforderungen smart umsetzen** – praxisnah und zukunftsicher.

Das Unternehmen wurde von **Denise Grumbt** und **Dr. Alexander Mohrenschildt** gegründet im **Mai 2023**, die beide umfangreiche **Erfahrung in der Unternehmensberatung** haben.



02 Unsere Schwerpunkte Erfolgreiche Zusammenarbeit – Jeder Schritt zählt



Nachhaltigkeitsmanagement

ESG-Strategien & EcoVadis-Assessments: Entwicklung nachhaltiger Unternehmensstrategien und Optimierung von ESG-Ratings.

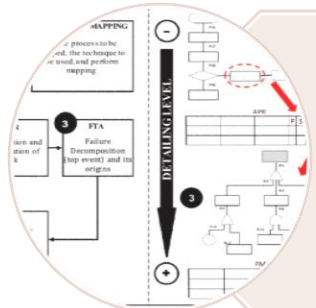
Beispielprojekt: Erstellung eines CSRD-konformen Nachhaltigkeitsprozesse für ein internationales Industrieunternehmen.

Dekarbonisierung & Klimaschutzmaßnahmen: Entwicklung und Implementierung von CO2-Reduktionsstrategien zur nachhaltigen Wertschöpfung.

Beispielprojekt: Einführung eines Dekarbonisierungsplans für einen Chemiekonzern mit messbaren Einsparzielen.

Lieferketten-Compliance & Menschenrechts-Due-Diligence: Unterstützung bei der Einhaltung regulatorischer Vorgaben wie CSRD und LkSG.

Beispielprojekt: Implementierung eines Due-Diligence-Systems für einen globalen Automobilzulieferer



Engineering & Technologie

Optimierung sicherheitskritischer Bauteile: Unterstützung bei der Entwicklung und Qualifizierung sicherheitsrelevanter Komponenten.

Beispielprojekt: Einführung neuer Prüfkriterien für die Kindersitzbranche zur Sicherstellung regulatorischer Standards.

Prozessautomatisierung & Digitalisierung: Entwicklung und Integration smarter Lösungen für produktionsnahe Prozesse.

Beispielprojekt: Implementierung einer digitalen Fertigungssteuerung zur Reduktion von Stillstandszeiten in der Produktion.

Qualitätsmanagement & Risikobewertung: Einführung effizienter Qualitätskontrollsysteme und strukturierter Risikoanalysen.

Beispielprojekt: Aufbau eines FMEA-Frameworks für einen Haushaltsgeräte Hersteller zur Verbesserung der Produktzuverlässigkeit..



Prozess- und Projektmanagement

Effiziente Prozessgestaltung & Optimierung: Einführung schlanker Prozesse zur Steigerung der Produktivität und Reduzierung von Verschwendung.

Beispielprojekt: Durchführung einer DRBFM-Analyse bei Kinderautositzen zur Identifizierung potenzieller Ausfallursachen und Implementierung von Prozessoptimierungen.

Agiles & klassisches Projektmanagement: Unterstützung bei der Implementierung maßgeschneiderter Projektmanagementmethoden.

Beispielprojekt: Entwicklung eines hybriden Projektmanagementansatzes für Transport- und Mobilitätsindustrie zur erfolgreichen Umsetzung von Transfer-of-Work-Projekten.

Künstliche Intelligenz & digitale Transformation: Implementierung moderner KI-Lösungen zur Effizienzsteigerung und Prozessautomatisierung.

Beispielprojekt: Aufbau und Steuerung eines multidisziplinären KI-Projekts für Innenausstatt zur digitalen Transformation und Effizienzsteigerung.

03

Branchen Vielfältige Expertise für Ihren Erfolg



Luft- und
Raumfahrt

Nahrungsmittelindustrie



Automobil- und
Zulieferindustrie

Haushaltsgeräte &
Konsumgüter

Pharma & Life
Sciences



Chemie &
Prozessindustrie

Transport &
Logistik



Successfully implementing sustainability and achieving EcoVadis
bronze medal
Cybex GmbH
January 09, 2025



04 Die Welt im Wandel

Globale Herausforderungen verändern die Wirtschaft

1

Was früher wie ein abstraktes „Zukunftsthema“ wirkte, betrifft heute ganz konkret den Alltag kleiner und mittlerer Unternehmen:

- **Klimawandel & Extremwetter:**
Ein Maschinenbauer aus Süddeutschland musste die Produktion drosseln, weil Starkregen die Lieferung wichtiger Bauteile verzögerte. **Solche Wetterextreme nehmen zu** – laut Deutscher Wetterdienst hat sich die Zahl der Starkregenereignisse in Deutschland seit 2001 fast verdoppelt.
Quelle: Deutscher Wetterdienst, 2023
- **Neue gesetzliche Anforderungen:**
Ein familiengeführter Zulieferbetrieb mit 80 Mitarbeitenden erhielt vom Großkunden die Aufforderung, **ESG-Daten für ein Nachhaltigkeitsrating (z. B. EcoVadis)** zu liefern – sonst drohte der Verlust des Rahmenvertrags.
KMU geraten zunehmend über die Lieferkette in die Pflicht – auch wenn sie (noch) nicht direkt unter die CSRD oder das LkSG fallen. *Quellen: BMWK / EU-Kommission, 2023*
- **Fachkräftemangel & Wertewandel:**
Ein Handwerksunternehmen aus der Schweiz konnte mehrere Ausbildungsstellen nicht besetzen. Rückmeldung der Bewerber/innen: „**Wir achten auf Nachhaltigkeit – wie positioniert ihr euch da eigentlich?**“
Laut Deloitte-Studie 2022 achten **75 % der Gen Z bei der Arbeitgeberwahl auf Werte & Nachhaltigkeit**. *Quelle: Deloitte Global Millennial & Gen Z Survey 2022*
- **Globale Krisen & Abhängigkeiten:**
Ein Automotive-Zulieferer war betroffen, als Lieferungen aus Osteuropa durch den Ukraine-Krieg unterbrochen wurden.

2

Mehrwert

Wer bereits auf regionale Alternativen oder nachhaltige Kriterien gesetzt hatte, ist klar im Vorteil.

Resilienz entsteht durch proaktives Handeln – nicht durch Abwarten

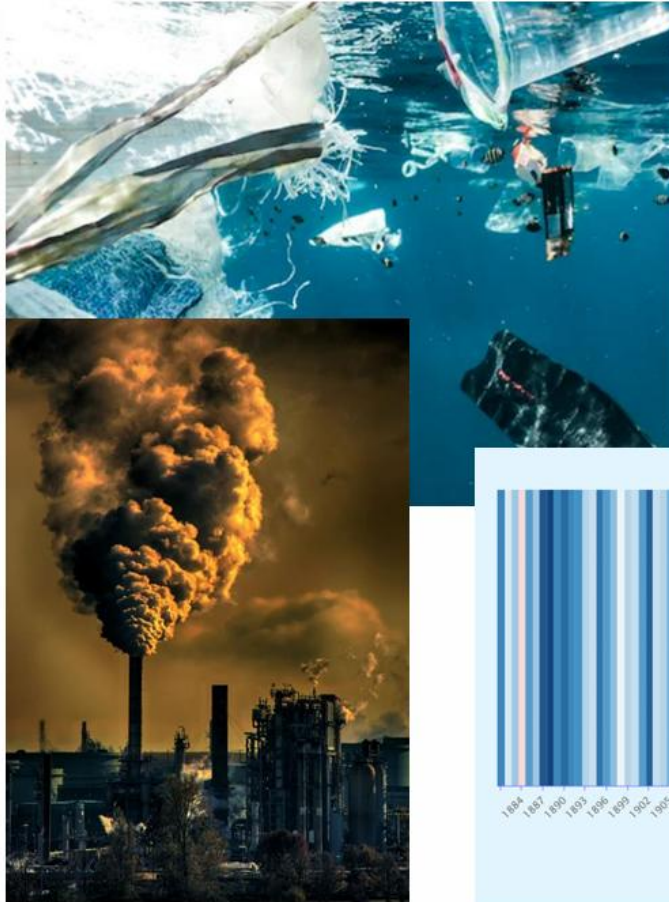
Die Zeiten ändern sich – und sie ändern auch die Spielregeln.

Globale Krisen treffen **zuerst die, die am wenigsten vorbereitet sind.**

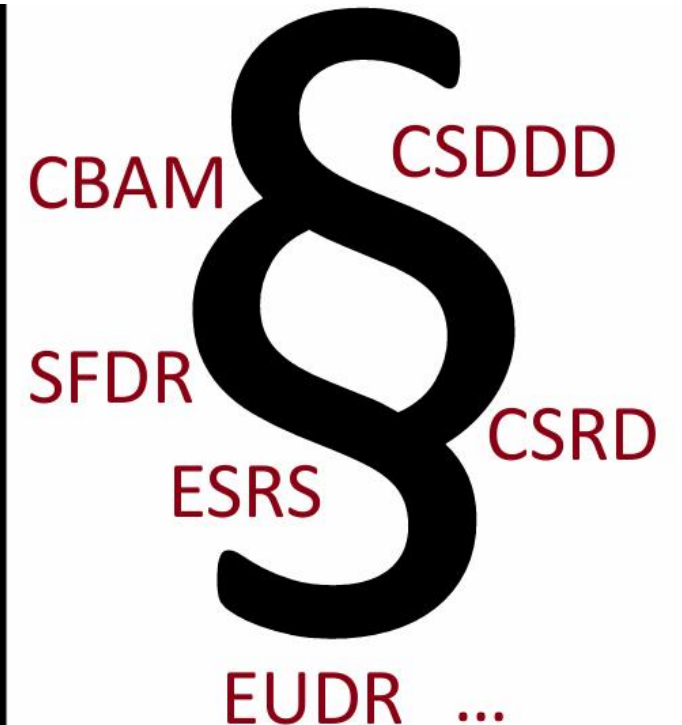
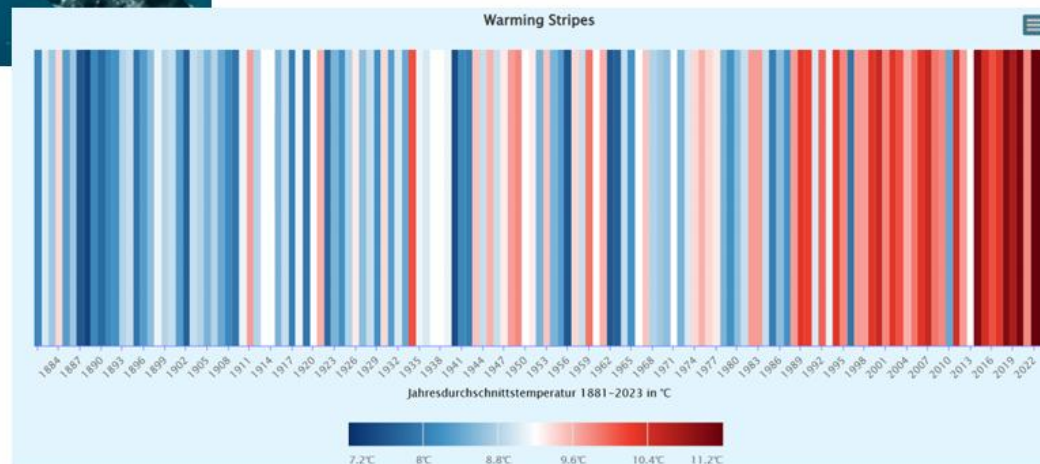
Wer heute handelt, sichert morgen seine Zukunft – wirtschaftlich, personell und ökologisch

05

Die Negativen Auswirkungen des Klimawandels sind unstrittig und beeinflussen die Wirtschaft



Earth Overshoot Day 2024: 1. August



Sustainable Finance Disclosure Regulation, Corporate Sustainability Due Diligence Directive, Carbon Border Adjustment Mechanism, European Sustainability Reporting Standards, Corporate Sustainability Reporting Directive, EU-Deforestation Regulation, ...

06

Wer muss nach der CSRD berichten? – Ein Überblick

Die **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** verpflichtet Unternehmen in der EU zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen. Die Einführung erfolgt schrittweise:

Berichtsjahr	Betroffene Unternehmen	Kriterien
2025	Unternehmen, die bereits der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) unterliegen	Unternehmen von öffentlichem Interesse mit mehr als 500 Mitarbeitenden.
2026	Alle großen Unternehmen, die bisher nicht berichtspflichtig waren	Erfüllen mindestens zwei der folgenden drei Kriterien: 1) Mehr als 250 Mitarbeitende, 2) Umsatzerlöse von über 50 Mio. €, 3) Bilanzsumme von über 25 Mio. €.
2027	Börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	Erfüllen mindestens zwei der folgenden drei Kriterien: 1) Mehr als 10 Mitarbeitende, 2) Umsatzerlöse von über 900.000 €, 3) Bilanzsumme von über 450.000 €. Es besteht eine Übergangsfrist bis 2028.
2029	Nicht-EU-Unternehmen mit erheblicher Geschäftstätigkeit in der EU	Unternehmen mit einem Nettoumsatz von über 150 Mio. € in der EU und mindestens einer Tochtergesellschaft oder Zweigniederlassung in der EU.

Wichtige Hinweise:

- Aktuelle Diskussionen über Anpassungen:** Es gibt Vorschläge der EU-Kommission, die Schwellenwerte für die Berichtspflicht zu erhöhen, beispielsweise auf **1.000 Mitarbeitende** und **450 Mio. € Umsatz**, um den administrativen Aufwand für Unternehmen zu reduzieren. Diese Änderungen sind jedoch **noch nicht beschlossen** und befinden sich im Gesetzgebungsprozess.
- Indirekte Betroffenheit von KMU:** Auch wenn kleine und mittlere Unternehmen nicht direkt berichtspflichtig sind, können sie durch Geschäftsbeziehungen zu größeren, berichtspflichtigen Unternehmen zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen aufgefordert werden.

07

Risiko oder Chance? Was jetzt auf dem Spiel steht

Nachhaltigkeit wird zur Überlebensfrage – auch für kleine Unternehmen.

Wer die Herausforderungen ignoriert, geht echte Risiken ein.

Wer sie aktiv angeht, kann gestärkt daraus hervorgehen.

Risiko bei Abwarten:

- **Auftragsverluste**, wenn Kunden ESG-Daten oder Nachweise fordern
- **Reputationsschäden**, wenn soziale oder ökologische Konflikte öffentlich werden
- **Kostensteigerungen**, durch CO₂-Bepreisung, ineffiziente Prozesse oder Krisen
- **Talente wandern ab**, weil Sinn und Zukunftsfähigkeit fehlen

Chance bei klugem Handeln:

- **Stärkere Kundenbindung**, durch Transparenz und Verantwortung
- **Neue Märkte**, z. B. durch nachhaltige Produktangebote oder Zertifizierungen
- **Bessere Finanzierung**, z. B. bei Förderungen oder Banken, die ESG-Ratings einbeziehen
- **Engagierte Mitarbeitende**, die sich mit dem Unternehmen identifizieren

**Die Frage ist nicht mehr, ob Nachhaltigkeit kommt – sondern:
Wie gut sind Sie darauf vorbereitet?**

Wer Nachhaltigkeit strategisch angeht, ist robuster, attraktiver und zukunftsfähiger

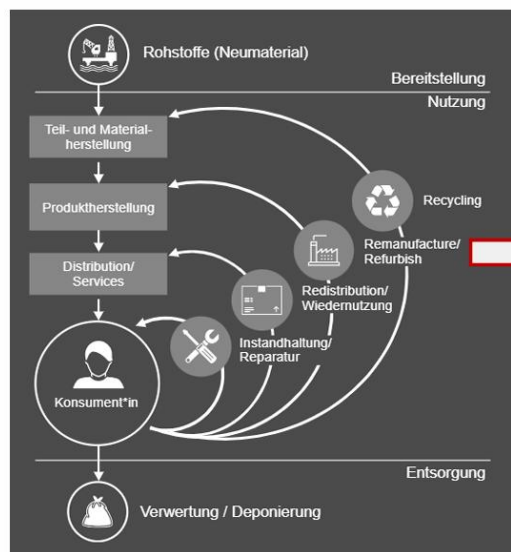


08

Wie kann sowas in der Unternehmenspraxis aussehen ?

Miele

Wir bei Miele gestalten zirkuläre Lösungen mit dem Ziel Net-Zero Waste



09

Lokale Lösungen – jetzt konkret werden

Was bedeutet „lokal handeln“ konkret?

- **Lieferkette verstehen & priorisieren:**
Welche **Materialien, Standorte** oder **Prozesse** sind besonders **kritisch** oder **energieintensiv**?
Ein Werkzeughersteller aus Bayern hat mit nur 10 Lieferanten 80 % seines CO₂-Fußabdrucks erfasst – und gezielt verbessert.
- **Mitarbeitende einbinden:**
Ein Familienbetrieb aus der Zentralschweiz hat ein internes Nachhaltigkeitsteam gegründet. Ergebnis: niedrigere Energiekosten, höhere Identifikation – und Azubis, die stolz auf ihren Betrieb sind.
- **Daten schaffen Klarheit:**
Ein KMU aus dem Bereich Verpackung hat durch eine einfache CO₂-Bilanzierung festgestellt: Der größte Hebel liegt beim Materialeinsatz, nicht beim Transport.
Fakten machen handlungsfähig – auch ohne Zertifikatspflicht.
- **Nachhaltigkeit in den Alltag integrieren:**
Von der Beschaffung über den Einkauf bis zur Produktentwicklung: Wer Nachhaltigkeit **nicht als Projekt**, sondern als Bestandteil der Geschäftslogik sieht, wird resilient.



**Lokal handeln heißt:
Dort ansetzen, wo es wirkt – im
eigenen Betrieb, mit den
eigenen Leuten.**

10

Die agile Organisation der Zukunft

In einer Welt, die sich ständig verändert, braucht es Unternehmen, die sich mitverändern können.

Was zeichnet zukunftsfähige Unternehmen aus?

- **Klarer Wertekompass:**
Wer weiß, wofür er steht, kann schneller Entscheidungen treffen – auch unter Druck. Ein KMU aus der Metallverarbeitung hat Nachhaltigkeit als festen Bestandteil der Strategie verankert – und so auch schwierige Entscheidungen in Krisen konsequent getroffen.
- **Verantwortung wird geteilt – nicht delegiert:**
Nachhaltigkeit darf nicht nur „bei der einen Person im Büro“ liegen. Teams, die mitdenken und mitentscheiden, treiben Veränderung von innen.
- **Daten als Entscheidungsgrundlage:**
Ein Unternehmen kann nicht agil sein, wenn es nicht weiß, **wo es steht**. Wer ESG-Daten strukturiert erhebt, kann Fortschritte messen, Maßnahmen priorisieren und sinnvoll kommunizieren – intern wie extern.
- **Kultur der Offenheit und des Lernens:**
Fehler passieren – entscheidend ist, dass daraus gelernt wird. Die Unternehmen, die heute erfolgreich transformieren, sind **die, die in Bewegung bleiben**.



Agilität bedeutet nicht Chaos –
sondern **Klarheit im
Handeln und Mut zur
Bewegung.**

11 Drei Prinzipien für eine wirksame Transformation



Transparenz schaffen.

Sie können nur steuern, was Sie verstehen. Das bedeutet: Prozesse, Verbräuche, Lieferketten und Risiken sichtbar machen. Ein Fertigungsbetrieb aus Österreich startete mit einem einfachen CO₂-Screening – und entdeckte ungeahnte Potenziale beim Materialeinsatz.



Schnell starten – statt lange planen

Warten auf „den perfekten Moment“ blockiert Fortschritt. Besser: kleine, konkrete Schritte gehen, mit klarer Verantwortlichkeit.

Ein Schweizer Zulieferer pilotierte mit einem Kunden ein nachhaltiges Verpackungskonzept – und senkte die Kosten..



Langfristig verankern

Nachhaltigkeit ist kein Projekt mit Enddatum.

Es braucht Verankerung in der **Unternehmensstrategie, Kultur** und im **Controlling**.

Ein deutsches KMU hat ESG-Kriterien in Zielgespräche aufgenommen – und das Thema so in den Alltag geholt.

12 Globale Herausforderungen sind da – und Sie werden bleiben

Aber: Die besten Antworten darauf entstehen lokal – im eigenen Unternehmen, mit den eigenen Menschen.

Was zählt jetzt?

- **Nicht warten, sondern beginnen.**
Kleine Schritte sind besser als große Pläne in der Schublade.
- **Nicht überfordern, sondern fokussieren.**
Relevante Hebel identifizieren und gezielt nutzen – statt alles auf einmal.
- **Nicht abschrecken, sondern befähigen.**
Mitarbeitende, Partner und Führungskräfte mitnehmen – und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Nachhaltigkeit ist keine Zusatzaufgabe – sie ist Überlebensstrategie.

Und richtig umgesetzt: Ihr größter Wettbewerbsvorteil.



13

Wie wir Sie konkret unterstützen können

Spaceangels Consulting & Actinium – Ihr Partner auf dem Weg zur CSRD-Readiness



Mit dem Start zur Wesentlichkeitsanalyse – und warum ist sie wichtig?

Viele kleine Unternehmen fragen sich: „Was hat das mit uns zu tun?“

Die Antwort: **Mehr als gedacht.**

Die Wesentlichkeitsanalyse ist **der zentrale Einstiegspunkt in die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD.**

Dabei geht es um zwei Fragen:

1. Welche Nachhaltigkeitsthemen wirken auf mein Unternehmen ein?

(z. B. Klimarisiken, Energiepreise, Lieferkettenprobleme)

2. Wie wirkt mein Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft?

(z. B. CO₂-Ausstoß, Ressourceneinsatz, Umgang mit Mitarbeitenden)

Nur wer beide Seiten kennt, kann fundiert entscheiden und Risiken frühzeitig erkennen.

➔ Unsere Lösung für kleine und mittlere Unternehmen:

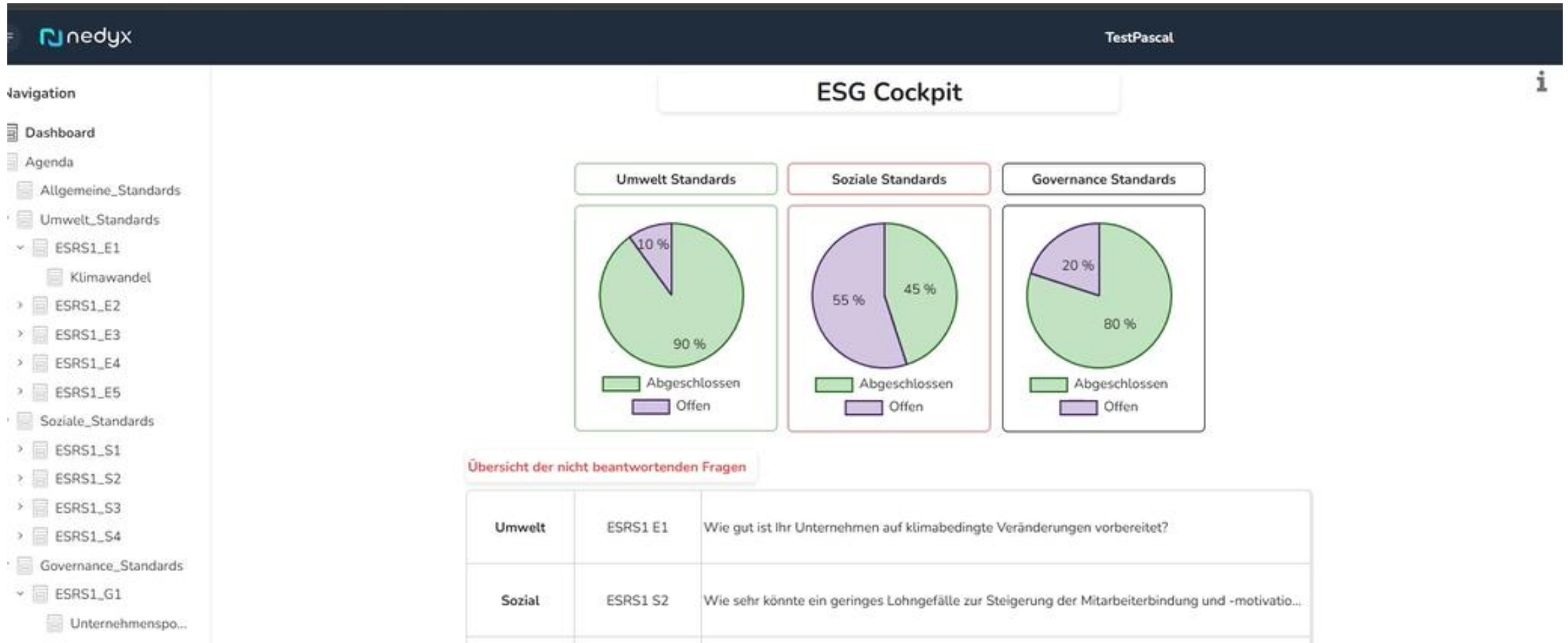
Gemeinsam mit **Actinium Consulting** entwickeln wir ein praxisnahes Tool, das speziell für **KMUs** geeignet ist.

Es hilft Ihnen:

- **relevante Themen systematisch zu erkennen**
- **Risikofelder und Chancen zu bewerten**
- sich **strukturiert auf die CSRD vorzubereiten** – ohne Bürokratieflut
- **ähnlich wie Osapiens**, aber einfacher, flexibler und auf den Mittelstand zugeschnitten

14

Unsere Lösung für kleine und mittlere Unternehmen:



Zeit ist wertvoll – wir helfen Ihnen, sie sinnvoll zu nutzen!

DISCLAIMER

Spaceangels Consulting GmbH leistet keine Steuer- oder Rechtsberatung. Die abschliessende Beurteilung des Einzelfalles bleibt daher Ihrem Rechtsanwalt oder Steuerberater überlassen. Auch erbringt Spaceangels Consulting GmbH keine, den gemäss Art 5 Abs 1 FMAG oder FINMAG spezialgesetzlich bewilligten Personen vorbehaltenen, Tätigkeiten.

Diese Publikation dient ausschliesslich Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertstellung, zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Lösungen an jegliche Personen in jeglichen Jurisdiktionen dar.

Obwohl alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus zuverlässigen und glaubwürdigen Quellen stammen, lehne ich trotzdem jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Diese Unterlagen dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Spaceangels Consulting GmbH AG weder reproduziert noch vervielfältigt werden.

Alle Rechte vorbehalten.



SPACEANGELS
CONSULTING

DENISE GRUMBT

Chief Executive Officer

+423 791 2929



www.spaceangels.li



info@spaceangels.li



Aeulestrasse 45

9490 Vaduz



Fürstentum Liechtenstein



SPACEANGELS
CONSULTING

DR. ALEXANDER T.
MOIRENSCHILDT

Managing Director

+423 792 99 66



www.spaceangels.li



info@spaceangels.li



Aeulestrasse 45

9490 Vaduz



Fürstentum Liechtenstein